

## PRESSEINFORMATION

28.04.2017

### Heilig Geist-Krankenhaus Köln-Longerich Ministerin spricht über Perspektiven der Pflegeberufe

**Als besonderer Gast wurde heute Barbara Steffens (Bündnis 90/Die Grünen), Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen im Zuge einer Fortbildungsveranstaltung der Deutschen Kontinenz Gesellschaft im Heilig Geist-Krankenhaus in Köln empfangen. Steffens sprach in ihrem Redebeitrag zu den Perspektiven der Pflegeberufe und mahnte, dass das bestehende Vergütungssystem den Krankenhäusern keine adäquate Entlohnung der Pflege ermögliche.**

Dr. Guido Lorzynski, Geschäftsführer des Heilig Geist-Krankenhauses, richtete an die Ministerin den Wunsch, die politischen Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass der Pflegeberuf im Krankenhaus wieder eine Perspektive für's Leben werde. „Der Konkurrenzdruck um motiviertes und fachlich gut ausgebildetes Personal in den Krankenhäusern ist heute schon deutlich zu spüren“, sagte Lorzynski. Der Fachkräftemangel in den Pflegeberufen werde sich in den nächsten Jahren zudem weiter verschärfen.

Die Ministerin bekräftigte, dass unter anderem das bestehende Abrechnungssystem ein Grund für den Fachkräftemangel sei, da es die Pflege nicht adäquat widerspiegele: „Mehr Personal kostet mehr Geld. Das ist eine Herausforderung für die Bundesebene“, sagte Steffens. Sie sei unter anderem der Ansicht, dass es sinnvoll sei, die Krankenhäuser zusätzlich zu unterstützen, die viel ausbilden. Denn es gebe durchaus junge Menschen, die sich für diesen Beruf interessierten, so Steffens.

Die rund 80 Teilnehmer der Fortbildungsveranstaltung für Pflegeberufe und Assistenzpersonal erwartet ganztägig ein vielseitiges Programm rund um die Themenkreise Pflege und Kontinenz. Bereits zum dritten Mal veranstaltet die Deutsche Kontinenz Gesellschaft eine Fortbildung für Pflegeberufe und Assistenzpersonal im Heilig Geist-Krankenhaus in Köln. Sie setzt sich als medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft für die Förderung von Maßnahmen zur Prävention, Diagnostik, Behandlung und Versorgung der Harn- und Stuhlinkontinenz ein. Das Heilig Geist-Krankenhaus verfügt zu den Themenbereichen Beckenboden und Kontinenz über ein erfolgreich agierendes und interdisziplinär arbeitendes Team aus den Abteilungen Urologie, Innere Medizin, Gynäkologie und Chirurgie.

## Kontakt Presse:

Heilig Geist-Krankenhaus  
Johanna Protschka  
Unternehmenskommunikation  
Graseggerstraße 105  
50737 Köln  
Tel 0221 7491-1358  
Mobil 0151 18266974  
Fax 0221 7491-1070  
Mail [johanna.protschka@cellitinnen.de](mailto:johanna.protschka@cellitinnen.de)

## Foto



**Foto 1: Personen von links: Dr. Guido Lerzynski (Geschäftsführer des Heilig Geist-Krankenhauses Köln-Longerich); Barbara Steffens (Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen), Susanne Krey (Pflegedirektion Heilig Geist-Krankenhaus), Prof. Dr. Ernst Eypasch (Chefarzt der Klinik für Chirurgie am Heilig Geist-Krankenhaus)**

Foto: Heilig Geist-Krankenhaus